

Joeh gebornen Reichs graf  
 Friediger Herr Herr 7.

Euer hoch E. wärdige gnaden an mich  
 ergangene schreiben kann ich mich  
 sehr dank dar für gedener zu  
 weise versehen, da ich über Reichs  
 Landt, haimen Fürst Excellenz  
 die Frau grafkin, die oben da zu  
 mal in dem ganzen Wapp, die  
 manne nicht auf der facht, die  
 Landt, die gab nicht Wirtler,  
 Bingerle auf einer Landt bare Koquing  
 facht, ob dem in Hoffischen Mowen  
 fachen

Wir ift dem unferm vermangelt febe  
Veleife auf aller möglichft die  
Wart! In wein an, Wir ift unfer in  
Dem effect. Volbar ift, Das feht  
gewaltner Wind. Euer feht gräße fe  
gnanten Weidbar. Auf, paut da den  
In edelern Weidbar.

fin bei Johannis dan demmeligen feine  
Der 200k Weidbar ift von Euer feht gräße fe  
gnanten In Camer auffangen. In diefe  
Der Meistere Jerg tuerber alfo feht Eimer  
manfbar in dalsbourg gegeben, Wille  
if abes ring. Das goldene feine Euer feht

grawstze quarten auf gegeben To litta miss  
Von Dem Volke miss missin War  
grawstze ab dem missin in für für die fidele  
auf dyd die Hof Diner missin missin fabe,  
H ober Warte auf in allen saden missin  
golegen fidele be fleyden dyd in Diner missin  
Lobard auf Warte missin Diner dyd  
in bin in die Diner missin gogara  
Euer für grawstze quarten

3 gogara missin Diner  
Lobard fidele missin

400  
 150  
 200  
 50  
 ---  
 800

20 R Leuffing interst  
 20 R ...  
 15 R ...

95  
 5  
 ---  
 100

400  
 100  
 ---  
 500  
 50  
 ---  
 550  
 100  
 ---  
 650

Non ...  
 fine ...



Fine date of time.

Zu I.N. 228.713

# HEINRICH HINTERBERGER

Bank-Konten:

Creditanstalt-Bankverein  
Wien I., Schuberttring 14  
Postspark.-Kto. Wien 51.169  
Vertretung in Leipzig:  
Comm.-Gesch. H. Haessel  
Leipzig C1 Ross-Str. 5-7

ALTE BÜCHER / STICHE / AUTOGRAPHEN  
MANUSKRIPTE / HISTORISCHE DOKUMENTE

WIEN, I., HEGELGASSE 17, MEZZ.  
(NÄCHST DEM SCHWARZENBERGPLATZE)

TELEPHON R-25-2-64

WIEN, am 24. 7. 1953

Herrn Dr. Otto Kallir

Neue Galerie

Wien I.,  
Grünangergasse 1

Zahlbar und klagbar in Wien.

Auf Bestellung vom	Katalog Nr. --	Schilling	
Liste Nr. --	Bestell-Nr. --	Order-Nr. --	
Zur gefälligen Ansicht:			
(Ko 9130/12)	FISCHER, VON ERLACH, Joh. Bernh. v.,		
	Eingehänd. Brief m. Unterschr.		
	O.O.u.O.D. 3 SS. Kl. 4 <sup>o</sup> .		
	gelassen für	850.-	

Fehlendes leider verkauft. Items missing already sold. Les autres numéros sont vendus.

# HEINRICH HINTERRBERGER

ALLE BÜCHER & STICHE & AUTOGRAPHEN  
MANUSKRIPTE & HISTORISCHE DOKUMENTE  
WITN. F. HEGELGASSE IN MEXX.  
KACHT DAN BEHW. 20180111

Telephon 1-1-1-1  
Gedruckte Bücher  
Wien 1-1-1-1  
Telephon 1-1-1-1  
Verlag in Wien  
Gedruckte Bücher  
Wien 1-1-1-1

Wien am 24. 7. 1933

Wien am 24. 7. 1933

## RADIO-BOND

Radio-Bond  
Wien 1-1-1-1  
Telephon 1-1-1-1

Wien am 24. 7. 1933  
Telephon 1-1-1-1



Buch- und Kunstantiquariat  
 Autographenhandlung  
 HEINRICH HINTERBERGER  
 Wien I., Hegelgasse 17. Tel.Nr. R 25-2-64

Fischer von Erlach  
 Joh. Bernh. v.,

Der ber. österr. Barock-Baumeister. 1656-1723. Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. O.O.u.o.D. 3 Seiten. Kl. 4°. An einen Reichsgrafen (zweifellos ein Khevenhiller, da im Briefe das gräfliche Schloß Camer (Kammer) erwähnt wird.)

(Aut., Nr. 9130/12)

~~-----~~ *Gelenner für 150.-*

Bestätigt den Erhalt eines Schreibens vom 18. Mai, das er durch den Hofgärtner des Adressaten erhalten hat:  
 "da ich aber Solches lessete (las) kamen Seine Excellenz, Die Frau Graffin die eben dazumal in den gärten Ware, und name miers aus der handt. Sie lessete (las) es vnd gab miers Widter, Zeigete auch eine Sonderbare Vergnügenheit ob denen Iberschikh(t)en Marmorsteinen.

Wie ich den nicht ermanglet habe Solche nach aller möglichkeit vndt Werdt zu reimen(?), Wie es auch in(?) dem effect Selber ist, der hoff gärtner Wirdt Ewer Hoh Gräfflichen gnadten Weidtere Vmbstendt davon zu erzelen wissen.

Hierbey Iberschikhe den damaligen schein Per 200 fl. welche ich von Euer... gnadten zu Camer empfangen vnd solche den Maister Jerg h ueber<sup>++</sup>) als hoffzimmermeister in Salzburg gegeben, weillen ich aber eine der gelichen schein Euer hoch gräffl. gnadten auch gegeben So bitte mir von dem Selben nur mein Vnterschrift abzureissen vnd hier hero zu schikken, auf das die Saoh Seine richtikaidt habe.

Ich aber Werdt in allen erdenkhlichen gelegenheit befeissen dass ich Zeitt meines Lebens mich werdt nehmen terffen; dass ich bin vnd zu Verbleiben gegen Euer hoch gräffliche gnadten

der gehorsamster Verrer diener  
 Joh. Berndt Fischer v. Erlach

Außerordentlich seltenes Autograph. Der Brief gehört zu einer Serie von mindestens 7 Briefen, denn er trägt a. d. 1. Seite d. Registra utvermerk 7. Trotzdem ist in llgs umfangreichen Werke über F. v. E. nichts üb. e. Verbindung d. Architekten mit dem Grafen zu finden, für den er zweifellos gearbeitet hat.

<sup>+</sup>) Kammer am Attersee, das gräfl. Khevenhillersche Schloß.  
<sup>++</sup>) Weder von llg, noch v. Thieme-Becker, noch v. Warzbach erwähnt.

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address, which is mostly illegible due to fading and bleed-through.

Job Beschäft.

Handwritten text in the upper middle section, appearing to be a list or set of instructions.

Handwritten signature or name, possibly "Selmer", followed by a blue ink scribble.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script, likely a letter or report.

Continuation of handwritten text in the middle section, showing some structural elements like a list or numbered points.

Handwritten text at the bottom of the main body, possibly a closing or signature.

Vertical handwritten text on the right side of the page, possibly a date or reference number.

